

Kathodischer Schutz

Der kathodische Schutz ist einer der wesentlichsten Vorteile des Feuerverzinkens; trotz einer Verletzung des Zinküberzugs ist ein Korrosionsschutz gegeben.

Bei Verletzungen eines Zinküberzugs oder bei kleineren Schnittkanten opfert sich das umgebende Zink und schützt den Stahl vor Korrosion.

Zink ist im Vergleich mit Eisen das unedlere Metall und geht somit bei leitender Verbindung mit Eisen und Anwesenheit eines Elektrolyten in Lösung. Eine freiliegende örtliche Stahloberfläche (Verletzung) wird durch den umliegenden Zink geschützt. Das umliegende Zink geht in Lösung und die Fehlstellen oxydieren dadurch extrem langsam.

Die Wirksamkeit des kathodischen Schutzes hängt von den folgenden Fakten ab:

- Grösse der zu schützenden Fläche
- Zusammensetzung und Schichtdicke des Elektrolyten
- Sauerstoffzufuhr an der Oberfläche
- Reaktionsfähigkeit der Zinkschicht

Bei kleineren verletzten Stellen ist folglich immer noch ein guter Korrosionsschutz gegeben. Anders als andere metallische oder nichtmetallische Überzüge können Zinküberzüge nicht unterrosten.

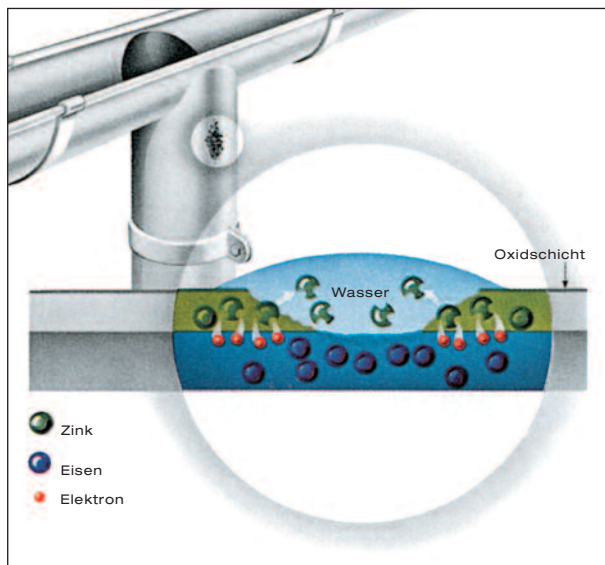


Abb.: Zink geht anodisch in Lösung und schützt den Stahl; aktiver Korrosionsschutz.

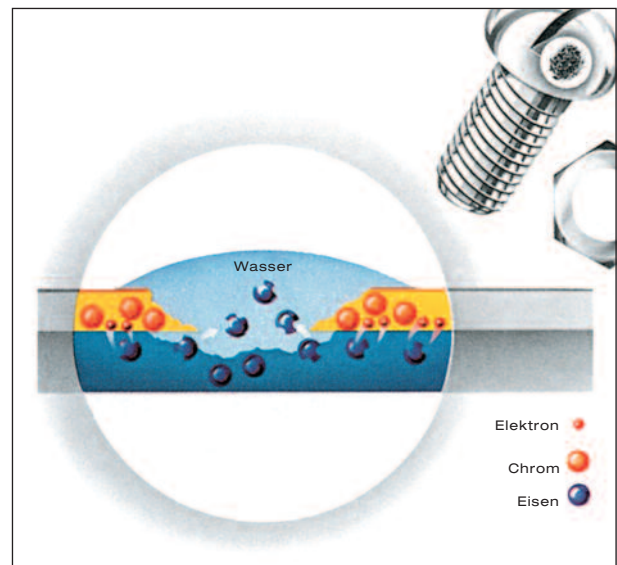


Abb.: Unterrosten der Chromschicht (oder Farbschichtung) auf Stahl. Stahl wird angegriffen; passiver Korrosionsschutz.

Wir verweisen auf unsere Broschüre «Tarif und Lieferservice» und auf unsere Schlossertafel «Feuerverzinkungsgerecht konstruieren». Nehmen Sie bei allfälligen Fragen bitte Kontakt mit unserem Kundendienst auf.

Es gelten unsere allgemein gültigen Geschäftsbedingungen (AGB).

CH-Aarberg
Tel. +41 (0)32 391 20 20
Fax +41 (0)32 391 20 30

CH-Pratteln
Tel. +41 (0)61 826 92 40
Fax +41 (0)61 826 92 41

CH-Wellhausen
Tel. +41 (0)52 766 21 21
Fax +41 (0)52 766 21 29

DE-Oberndorf
Tel. +49 (0)7423 8670-0
Fax +49 (0)7423 8670-70